Männerchor
St. Marien-Gesangverein
Aachen-Horbach
1864

150 Jahre

Ununterbrochen 11 Mal Meisterchor im Chorverband NRW

1961, 1966, 1971, 1976, 1981, 1986, 1992, 1997, 2002, 2007, 2012

Jahresversammlung 2016

22.01.2016 19:00Uhr im Haus Bosten/Wirtz

Die Plätze wurden eingenommen,
letzte Vorgespräche geführt.

Der Vorsitzende, Helmut Plum, *ein kluger Mann*, eröffnete die Jahresversammlung um 19:13Uhr mit der Aufforderung an den Tisch mit Peter Pontzen:

„Geht Ihr mal vor zum Buffet. Ihr habt den meisten Hunger.“ Dem wurde Folge geleistet.

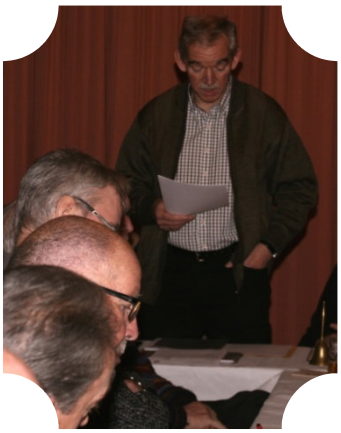
Helmut Plum dankte allen 57 Anwesende für ihr Erscheinen. Dann bat er die Herren, sich zum Gedenken an die Verstorbenen von den Plätzen zu erheben. Wir gedachten im Besonderen Franz Esser und Hans Goergens

Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Heinz Pontzen.

Helmut Plum sprach den Chormitgliedern, die nicht in einer Vorstandstätigkeit, aber dennoch aktiv, in besonderer Weise für den Chor tätig sind, seinen Dank aus. Hier an erster Stelle dem Vizedirigenten Helmut Schlicher, der nicht nur dirigiert, wenn der „Chef“ nicht kann, sondern auch noch neben dem Singen die Pianobegleitung auf den Proben gewährleistet. Öfter auch bei Aufführungen. Dann Karl Kowol, der sich für die Partituren-Herstellung engagiert. Hans Schwarzbauer der Videoaufnahmen macht, DVD`s herstellt mit Filmen über unsere Auftritte. Manfred Ertelt ist unser Mann der auf Facebook und anderen sozialen Medien unseren Chor nach außen bringt. Zuletzt ERwin Hermes, der die Berichte zu unseren Tätigkeiten in Form und Foto dem Webmaster, hier Peter Geisen zuschickt, der sie dann auf der von ihm erstellten, tollen Webseite sichtbar macht.

Da keine Neuwahlen, bis auf einen Kassenprüfer, Karl Kaminski schied aus, anstanden, konnte man mit einem zügigen Verlauf rechnen.

Theo Brauers verlas den Geschäftsbericht des abgelaufen Jahres. Hier der Wortlaut:



Männerchor St. Marien-Gesangverein Aachen-Horbach

Geschäftsbericht 2015

Das Jahr 2015 begann mit 2 Auftritten am 11.01.! Zunächst konnten wir vormittags im Rahmen des Neujahrsempfangs der Bezirksvertretung Richterich im Schloss Schönau mit einer Reihe von Sängern des Chores beim generationsübergreifenden Singen mit den Kindergartenkindern aus Horbach und mit Mitgliedern des Kirchenchores Horbach als „Cäci-Marie-Kita-Chor“

sehr viel Beifall ernten. Nachmittags gestalteten wir dann das Neujahrskonzert der Bruderschaft „Mutter vom guten Rat“ in der Kirche St. Blasius in Eschweiler-Kinzweiler. Auch hier wurde das vorgetragene Programm des Chores mit viel Applaus belohnt.
Bei der Kostümsitzung der KG Horbacher Freunde am 24.01. erhielt der St. Marien-Gesangverein Aachen-Horbach den Sonderorden der Gesellschaft für besonderes soziales Engagement.
Unser Sangesbruder und langjähriges Vorstandsmitglied Franz Esser war gestorben. Am 20.02. erwiesen wir ihm die letzte Ehre durch die musikalische Gestaltung der Trauerfeier in der Kirche St. Heinrich Horbach.
Am 27.02. stand die turnusmäßige Mitgliederversammlung an. 68 Sänger nahmen teil. Nach Verlesung von Geschäfts- u. Kassenbericht sowie der Aufstellung des Probenbesuchs stand auch die Neuwahl des Vorstandes an. Gewählt wurden:

Vorsitzender	Helmut Plum
Stellvertr. Vorsitzender	Leo Pontzen
Geschäftsführer	Theo Brauers
Stellvertr. Geschäftsführer	H.-G. Beaujean
Kassierer	Werner Zimmer
Stellvertr. Kassierer	G.-P. Schroo
Archivar	H.-J. Sieben
Stellvertr. Archivar	H.-P. Pontzen
Beisitzer alphabetisch:	Walter Frenzel jun.
	Willi Grooten
	Karl Lanckohr
	Toni Simons
	Lambert Vaeßen
Neuer Kassenprüfer:	Josef Errenst
	(Karl Kaminski wurde bereits in 2014 gewählt)

Chordirektor Ando Gouders stellte das neue Programm vor.
In den Musikausschuss wurden gewählt:

für den 1. Tenor: Heinz Pontzen
für den 2. Tenor: Thomas Nötges
für den 1. Bass: Gerd Dohmen
für den 2. Bass: Jan Meijs

Die anstehenden Termine des Jahres 2015 wurden kurz erläutert.

Die Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder des Chores konnte am 08.03. in der Kirche St. Heinrich Horbach unter Mitwirkung der Sopranistin Sabine Schneider musikalisch gestaltet werden.
Der Chor probte am 31.03. in der „Akademie für Handwerksdesign Gut Rosenberg“.

Als gesellschaftliche Veranstaltung des Chores findet seit einigen Jahren am 30.04. der „Tanz in den Mai“ statt. Bei mäßiger Beteiligung der Sänger des Chores wurde der Abend mit dem Vortrag einiger Chorwerke musikalisch eröffnet. Folgende verdiente Sänger des Chores wurden für langjährige aktive Mitgliedschaft in unserem Chor geehrt:

Heinz Henke	25 Jahre
Gerd Smeets	25 Jahre
Ernst Vincken	25 Jahre
Theo Brauers	40 Jahre
Egon Krichel	60 Jahre
Heinz Pontzen	60 Jahre

Im Programmteil trat noch ein kleineres Ensemble aus dem Chor unter Leitung von Dr. Walter Jürgens mit einem Potpourri von „Öcher Brunnenliedern“ sowie die niederländische Spaßkapelle „Slappe Kroam“ auf. Zum Tanz spielte wieder die Band „Enjoy“. Eine Tombola durfte natürlich nicht fehlen.

Am 17.05. übernahm der Chor die musikalische Gestaltung eines Festgottesdienstes in der Kirche „St. Jacobus de Meerdere“ in Bocholtz aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des Kirchenchores aus Bocholtz.
Am 30. und 31.05. stand eine große Chorfahrt nach Koblenz an. Mit 2 Bussen und 110 Personen ging es zunächst nach Mendig mit Besichtigung des Dt. Vulkanmuseums „Lava Dome“ und gemeinsamem Mittagessen in der nahegelegenen Vulkan-Brauerei. Nach dem Einchecken in 2 Hotels bei Lahnstein in der Nähe von Koblenz stand der Besuch eines „Swingenden Frühlingskonzertes“ aus Anlass der 150-Jahr-Feier des MGV Frohsinn 1865 Koblenz-Pfaffendorf auf der Horchheimer Höhe an. Der einige Jahre in unserem Chor aktive Sänger Dietmar Weidenfeller ist Vorsitzender dieses Chores. Der St. Marien-Gesangverein durfte als Abschlusschor bei diesem Konzert mitwirken. Unter der brillanten Leitung von Chordirektor Ando Gouders wurde das Publikum zu wahren Begeisterungsstürmen hingerissen. Beim Freund-schaftssingen (Matinee) am nächsten Vormittag konnte unser Chor nochmals sehr gut gefallen. Eine gemeinsame Schifffahrt führte die Mitreisenden von Koblenz nach Spay. Nun wurde noch ein Benefizauftritt im Seniorenheim „Belgrano“ in Boppard zur großen Freude der Bewohner und der dortigen Mitarbeiter absolviert. Hiernach ging es zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Abschluss ins Hotel „Alter Posthof“ in Spay. Ein toller Chorausflug mit einer erstklassigen Kameradschaft blieb bei den Einzelnen haften.
Der Sänger Hans Goergens war gestorben. Auch ihm erwiesen wir die letzte Ehre mit der musikalischen Gestaltung des Trauergottesdienstes am 06.06. in der Kirche St. Barbara in Pannesheide.
Am 18.06. wirkte der Chor im Krönungssaal des Aachener Rathauses beim Benefizkonzert „Jung und Alt gemeinsam gegen Armut“ zum 20-jährigen Jubiläum der Franziska-Schervier-Stube und zur Unterstützung der Obdachlosenhilfe musikalisch mit.

Die Goldhochzeit der Eheleute Anita und Harald Haag konnte der Chor am 05.07. mit einem „größeren“ Ständchen bereichern. Trotz begonnener Chorferien stand am 14.07. noch ein Treffen der Sängerfamilien im Saal Bosten/Wirtz an. Sangesbruder Hans Schwarzbauer hatte einen Videozusammenschnitt der Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2014 angefertigt und führte diesen in geselliger Runde vor.
Am 11.08. traf sich der Chor wieder mit Chorleiter Ando Gouders zur ersten Probe nach den Chorferien.
Die Interessengemeinschaft Horbacher Vereine veranstaltete am 29. und 30.08. das alle 2 Jahre stattfindende Dorffest auf dem Schulgelände der Grundschule in Horbach. Bei tollem Wetter konnte dieses Fest nur zum Erfolg führen. Der St. Marien-Gesangverein als emsiger Ortsverein organisierte komplett und besetzte am 1. Tag wieder den Grillstand! Bei einem Kompaktprogramm am 30.08. in der Turnhalle gefiel der Chor durch Beteiligung am generationsübergreifenden Singen mit Kindergarten und Kirchenchor und bei einem anschließenden Alleinauftritt. Das gute Miteinander der Horbacher Vereine mit der Horbacher Bevölkerung wurde intensiv gepflegt.
Ein freudiges Ereignis stand an! Chordirektor Ando Gouders war zum 2. Male Vater geworden. Sohn Joep war geboren! Bei der sogenannten „Baby-Show“ am 27.09. im Saal Bosten/Wirtz konnten die Sängerfamilien des Horbacher Chores sowie des Liederkranz Würselen den neuen Sprössling der stolzen Eltern bewundern und ihm ein erstes Ständchen singen!
Sangesfreund Karl Kowol und seine Frau Bogumila feierten am 03.10. ihre Goldhochzeit mit einem Festgottesdienst in der Kirche St. Nikolaus Inden-Lucherberg. Den Gottesdienst und den anschließenden Empfang konnten wir musikalisch bereichern.
Am 17.10. fand zur Vorbereitung der Konzerte eine Sonderprobe im Jugendheim in Bank statt.
Der 25.10. war nochmals ein Tag mit 2 Auftritten. Zunächst konnten wir dem Gemengde Chor „Con Amore“ im Lokal „Catharina Hoes, Holz“ in Kerkrade ein musikalisches Ständchen zum 100-jährigen Bestehen bringen und damit unseren Sangesfreund Otto Otten sehr erfreuen.
Einige Stunden später konnten wir eine große Anzahl Horbacher Senioren beim Seniorennachmittag im Saal Bosten/Wirtz, organisiert durch die Interessengemeinschaft Horbacher Vereine, mit einem frischen Auftritt eine große Freude bereiten.
Bei der Jubilarehrung des ChorVerbandes StädteRegion Aachen e.V. am 30.10. im Krönungssaal des Aachener Rathauses wurden folgende Sänger unseres Chores geehrt:
für 25 Jahre Singetätigkeit: Gerard Gering, Heinz Henke, Horst Krott, Hans-Jürgen Schwarzbauer, Wiel Strüver, Ernst Vincken
für 40 Jahre Singetätigkeit: Theo Brauers, Wiel Gouders, Jan Meijs, Gerd Smeets
für 50 Jahre Singetätigkeit: John Leenheer
für 60 Jahre Singetätigkeit: Heinz Pontzen, Frans Vogelzang
für 65 Jahre Singetätigkeit: Klaus Bertram
für 30 Jahre Kassierertätigkeit: Leo Pontzen
für 30 Jahre Geschäftsführertätigkeit: Theo Brauers
Unser Chor hatte an diesem Abend die weitaus größte Anzahl an Jubilaren aller Chöre des ChorVerbandes StädteRegion Aachen.
Die Wanderpreisverleihung des Stadtverbandes Aachen der Familiengärtner konnten wir am 31.10. ebenfalls im Krönungssaal des Aachener Rathauses wieder mit 3 Auftritten musikalisch umrahmen und ernteten viel Applaus.
Am 04.11. und am 18.11. führten wir im Saal Bosten/Wirtz zwei weitere Sonderproben zur Vorbereitung des Konzertes durch.
Am 06.12. stand dann das erste der beiden Großen Chorkonzerte an. Im vollbesetzten ehrwürdigen Krönungssaal des Aachener Rathauses gingen wir mit höchster Anspannung unserer liebsten Aufgabe nach, nämlich die Menschen durch unseren Chorgesang zu erfreuen. Zur Mitwirkung eingeladen hatten wir uns die junge, erst 12 Jahre alte, Erfolgspianistin Laetitia Hahn aus Velbert, als Solisten den Bariton Dr. Christian Brülls und zur Begleitung des Chores den Pianisten Theo Palm. Das Programm der mitwirkenden Künstler sowie ein mit vielen neuen Chorwerken gespicktes und komplett auswendig vorgetragenes Programm unseres Chores konnten die anwesenden Gäste begeistern. „Vater des Erfolges“ war natürlich unser Chordirektor Ando Gouders, in dessen Händen die künstlerische Leitung des Abends lag.
Ein Wiederholungskonzert am 12.12. im wiederum ausverkauften Krönungssaal bringt den Chor von Seiten der Zuschauerzahlen in ganz neue Dimensionen. Dieser riesige Zuspruch aus der Bevölkerung ist eine Anerkennung der tollen Leistungen und des hohen Niveaus des Chores. Das zweite Konzert konnte die Leistungen aller Mitwirkenden nochmals toppen.
Im Rahmen dieser beiden Konzerte im Krönungssaal wurden wegen des gleichzeitigen Weihnachtsmarktes rund um das Rathaus und damit verbundener schwieriger Parksituation, pro Konzert drei Linienbusse (Sonderfahrten) der ASEAG eingesetzt, die interessiertes Publikum und Mitwirkende mit mehreren Haltestellen zwischen Horbach und Aachen, Marktplatz, beförderte und nach den Konzerten wieder zurückbrachte. Dieses Angebot wurde reichlich angenommen.
Beim Adventlichen Konzert des Fördervereins der Pfarre St. Heinrich Horbach am 20.12. auf Haus Heyden konnten wir wieder beim generationsübergreifenden Singen gemeinsam mit dem Kirchenchor Horbach und den Kindergartenkindern sehr gefallen.
Das Jahr 2015 endete mit der Jahresabschlußprobe am 22.12. Es wurden Dankesworte gesprochen und Geschenke verteilt. Zum gemütlichen Ausklang wurde unser bereits traditionelles Weihnachtsessen „Currywurst mit Fritten“ serviert.

<u>Noch ein wenig Statistik:</u>
In 2015 absolvierte der Chor insgesamt 19 öffentliche Auftritte, ohne die Auftritte mit den Kindern (in 2014 waren es 17, in 2013 waren es 20).

Die Zahl der aktiven Sänger liegt Ende 2015 bei 69. (Ende 2014 waren es 70, Ende 2013 waren es 71).

Aufgestellt: Theo Brauers (Geschäftsführer)

Dem schloss sich Hans-Günter Beaujean, unser 2. Geschäftsführer, mit einem Statistikbericht an.

Im Jahre 2015 hatte der St. Mariengesangverein Aachen-Horbach insgesamt 49 Proben. Davon waren 3 Sonderproben, die wir zur Vorbereitung auf unsere Konzerte einschieben mussten.
Bis März waren noch 70 Sänger in unserem Chor angemeldet.
Durch Abmeldungen und Neuanmeldungen konnte diese Zahl fast konstant gehalten werden.
Am 22.12. sangen 69 Sänger in unserem St. Marien-Gesangverein.
Dabei liegt die Probenbeteiligung 2015 bei durchschnittlichen 62 Sängern.
Das entspricht einer Beteiligung von 84,6%.
Die Probenbeteiligung war damit 0,6% geringer als 2014.

Stimme	**2015**
1. Tenor 1	87,75
2. Bass 2	84,57
3. Tenor 2	83,38
4. Bass 1	81,04
Gesamt	**84,57**

Als herausragende Probenleistung ist die 90 Prozent-Marke definiert. Das heißt bei voller Mitgliedschaft muss man 45 Proben anwesend gewesen sein.
Im **1. Bass**, die Stimme mit den meisten berufstätigen Sängern kamen immerhin 5 Sänger zu mehr als 90 % also 45mal zu den Proben. Insgesamt zählte die Stimme im Laufe des Jahres 17 Sänger.
Im **2. Bass** kamen schon 9 von 21 Sängern zu mehr als 90% aller Proben.
Im **1 Tenor** kamen 10 von 18 Sängern zu mehr als 90 % aller Proben. Hier waren zwei Sänger, die alle Proben inklusive Sonderproben mitgemacht haben: **Otto Otten und Herbert Thomas**. Dafür und als Ansporn für alle eine kleine Anerkennung.
Und schließlich im **2. Tenor**, wo 7 Sänger von 18 insgesamt 45 oder mehr Proben besuchten.
Stephan Vliex besuchte im Jahre 2015 alle Proben und daher auch für ihn eine kleine Anerkennung.

Eine Besonderheit

Hans Gülpen, der nicht nur im Jahre 2015 alle Proben einschließlich der Sonderproben mit gemacht hat. Nein, er war auch im Jahre 2014, 13,12,11,10 und 09 komplett Anwesend. Lediglich Anfang des Jahres 2008 steht geschrieben:
Hans Gülpen, 1 Mal gefehlt. Das Datum und den Anlass konnte ich leider nicht recherchieren.
Aber ich hoffe und wünsche, lieber Hans, dass Du so weiter machst wie bisher und wir noch viel von Dir haben.

Hans Beaujean

Die fleißigen Probenbesucher erhielten kleine Anerkennungen.

Den Bericht des *Schatz*meisters, Werner Zimmer, sehe ich als „*Schatzbericht*“ an.
Sein Bericht umfasste die großen Posten der Einnahmen und Ausgaben, auf Detailfragen gab er Antworten.

Er bedankte sich auch bei seinem Stellvertreter, **Gerd-Peter Schroo**, für dessen engagierten Einsatz, unter anderem für das Managen des Kartenverkaufs für die Konzerte.

Er bat um Nachfragen. Es erfolgten keine.

Folgerichtig wurde der Bericht der Kassenprüfer vorgetragen.
Karl Kaminski, als Berichterstatter, bescheinigte die ordnungsgemäße und saubere Kassenführung. Er dankte Werner Zimmer für seine Arbeit.

Im Anschluss daran beschloss die Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Der neue Kassenprüfer wurde gewählt. (Karl Kaminski scheidet aus.)

Es ist: Gerhard Gering

Der „musikalische Chef“ unser Dirigent, Chordirektor Ando Gouders, tat daran anschließend seinen Bericht, der zum Teil deckungsgleich mit dem des Geschäftsführers war, kund. Er verkündete die neuen Stücke für das Jahr 2016, gab einen Ausblick auf die Lieder für das Bundes-Leistungssingen in 2017 in Arnsberg. Er warb für einen regen Probenbesuch, sprach die gute Kameradschaft im Chor an. Die Erstellung von Proben-CD`s und Stimmbildung und Repertoire-Pflege für die „Neuen“ Sänger waren im Ausblick. Ebenso obligatorisch sein Dank an alle, die im abgelaufenen Jahr als auch zukünftig für Projekte „ran“ soll(t)en.

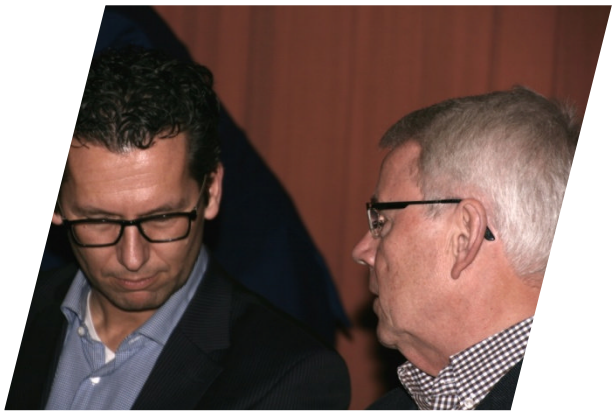
Hans Jansen erklärte sich bereit als zusätzlicher Notenwart tatkräftig mit anzufassen. Diese Bereitschaft wurde mit Applaus begrüßt.

Anton Simons hat sich bereit erklärt unsere verbesserungswürdigen Bühnen-Auftritte mit dem Chor zu managen. Allerdings nur unter der Prämisse, keine Beschwerden aus der Gemeinschaft erdulden zu müssen.

Der Punkt Verschiedenes brachte keine wesentlichen Themen zutage.

Alle Vortragenden des heutigen Abends erhielten für ihre Arbeit Applaus.

Nicht zu vergessen sind die Getränke, die der Schatzmeister zum Essen spendierte. Nicht, dass das Essen zu trocken gewesen wäre. Der leckere Nudel-und Kartoffelsalat waren gut mit Mayonnaise vermischt. Die Schnitzel gut gebraten, die Frikadellen schmackhaft. Der Service, wie immer bei Guido Wirtz und Team, vorzüglich, die Getränke erfrischend und alles sauber und schmackhaft. Dafür unser Lob und Dank.



An was denken wir denn gerade?

auf dem Weg…Hans dokumentiert alles

Kein Abschluss ohne Gesang

©textlayoutfotos erwin.hermes@gmx.de